

# Die Padauer, Das L

Sie ging neben mir  
die Abendsonne stand wie Feuer ber'm Meer.  
Ich hielt sie fest im Arm  
wenn dort die Nacht began

der Strand war menschenleer.  
Fr uns zwei war jeder Augenblick ein Hauch Unendlichkeit

einen Sommer lang  
da war meine Zeit aus Zrtlichkeit.

Und da war etwas das immer bleibt

das Lcheln einer Sommernacht.  
Irgendwann trgt die Sehnsucht mich zu ihr zurck.  
War diese Insel am Rand der Zeit  
auch nur fr einen Traum gedacht

in ihren Armen im weien Sand

bis morgens uns die Sonne fand

wo alles war  
was dich glicklich macht

im Lcheln einer Sommernacht.

Es war Septemberwind und als der Abschied kam

da fragte sie nicht  
sie fragte nicht  
warum

sah mich nur lchelnd an mit Trnen im Gesicht.  
Und noch einmal ging die Sonne auf  
als wre nichts gescheh'n

ein allerletztes Mal fr eine lange Zeit  
ich mute geh'n.

Und da war etwas das immer bleibt

das Lcheln einer Sommernacht.  
Irgendwann trgt die Sehnsucht mich zu ihr zurck.  
War diese Insel am Rand der Zeit  
auch nur fr einen Traum gedacht

in ihren Armen im weien Sand

bis morgens uns die Sonne fand

wo alles war  
was dich glicklich macht

im Lcheln einer Sommernacht.

Und da war etwas das immer bleibt

das Lcheln einer Sommernacht.  
Irgendwann trgt die Sehnsucht mich zu ihr zurck.  
War diese Insel am Rand der Zeit  
auch nur fr einen Traum gedacht

in ihren Armen im weien Sand

bis morgens uns die Sonne fand

wo alles war  
was dich glücklich macht

im Lcheln einer Sommernacht.

Und da war etwas das immer bleibt

das Lcheln einer Sommernacht.  
Irgendwann trgt die Sehnsucht mich zu ihr zurck.  
War diese Insel am Rand der Zeit  
auch nur fr einen Traum gedacht

...